

Inhaltsverzeichnis

Der Bieresel in Ruhla 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Der Bieresel in Ruhla

Mündlich.

In [Ruhla](#) war vordem der Bieresel heimisch. Das war ein Gespenst in Gestalt eines grossen Esels, der des Nachts in der zwölften Stunde im Orte umherschlich und den Männern, welche erst aus dem Bierhause heimgingen, aufhockte und sich von ihnen eine Strecke, gewöhnlich bis an ihre Haushüre, tragen liess. Dann sprang das Gespenst herunter und war nicht weiter zu sehen. Andern Leuten that es nichts und war ihnen nicht einmal sichtbar.

Ob der Bieresel noch jetzt in der Ruhl umgeht, ist nicht bestimmt zu sagen. Auch in andern Ortschaften des Thüringer Waldes soll dieses Gespenst zu Hause sein, so in Steinbach zwischen Altenstein und Liebenstein.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [ruhla](#), [esel](#), [gespenst](#), [bieresel](#), [aufhucker](#), [ruhl](#), [spuk](#), [steinbach](#), [altenstein](#), [liebenstein](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sat117&rev=1706102850>

Last update: **2025/01/30 11:56**

